

HOLGER KIESÉ

# Was Kinder alles können

Neue Lieder für Kinderchor,  
Religionsunterricht und Kinderkirche

Klavierausgabe



EDITION 4283

♩ = 130-140

# Komm herein, bleib bei uns

Intro

5 Refrain

Komm he-rein, bleib bei uns, tritt in un-tern Raum doch ein! Komm he-rein, bleib bei uns,

C F G C Am7 Dm7

11 **Fine** Strophen

wir wolln hier bei-sam-men sein! 1. Denn hier ist ein Platz für je-den, der gern bei uns  
2. Drin-nen spie-len(\*) wir zu-sam-men, und wir sin-gen

G C F6/G C F C/E Dm7

16 **rit.**

1. blei-ben mag. Hier tobt jetzt das vol-le Le-ben-heu-te ist da-für der Tag!  
2. die-ses Lied! Tol-le Sa-chen wolln wir ma-chen, und wir sin-gen un-tern Hit:

C/E F C/E D7 G F G

**rit.**

(\*) = weitere Strophen: lernen / hören / reden / basteln / lesen / bauen ...

# Den Himmel und die Erde

♩ = 130

Intro

Dm C/E F Gm7 Dm Eb F

The introduction consists of a piano accompaniment in 4/4 time, starting with a Dm chord and moving through C/E, F, Gm7, Dm, Eb, and F. The melody is simple, with quarter notes in the right hand and block chords in the left hand.

Melodie A

5

1. Den Him - mel und die Er - de, die hast du, Herr, ge - macht,  
3. Und kei - ne ih - rer Fe - dern lässt du ver - lo - ren sein.  
5. Hell die Ge - stir - ne schei - nen, weiß je - des sei - ne Zeit.  
7. So hast du Wohl - ge - fal - len an Was - ser, Him - mel, Land.

F C F Dm Bb G C<sup>4</sup> C

Melodie A piano accompaniment for the first system, starting with an F chord and moving through C, F, Dm, Bb, G, C<sup>4</sup>, and C. The melody is in the right hand, and the left hand provides harmonic support with block chords.

9

1. mit dei - nem Wort: Es wer - de, da schufst du Tag und Nacht.  
3. Die Blu - men, Sträu - cher, Ze - dern, die pflanzt du, Herr, und mit ein.  
5. Und wenn die Men - schen wei - nen, dann ist dein Trost be - reit.  
7. Bleib gnä - dig zu uns al - len, wir sind in dei - ner Hand.

Dm C/E F Gm<sup>(7)</sup> Dm C F F<sup>7</sup>

Melodie A piano accompaniment for the second system, starting with a Dm chord and moving through C/E, F, Gm<sup>(7)</sup>, Dm, C, F, and F<sup>7</sup>. The melody is in the right hand, and the left hand provides harmonic support with block chords.

Melodie B

13

2. Du lässt die Quel - len sprin - gen für Mensch und Tier zum Trank,  
4. Du gibst uns reich - lich Ga - ben, schenkst uns den Wein, das Brot,  
6. Herr, die Ge - schöp - fe spü - ren: Du bist es, der sie lenkt,  
8. Wir wol - len, Herr, dir dan - ken, kommt, lasst es klin - gen weit:

Bb Am Gm Bb C<sup>4</sup> C

Melodie B piano accompaniment for the third system, starting with a Bb chord and moving through Am, Gm, Bb, C<sup>4</sup>, and C. The melody is in the right hand, and the left hand provides harmonic support with block chords.

# Glaube, Liebe, Hoffnung

♩ = 130

Intro

Refrain

Glau-be, Lie-be, Hoff-nung,

F C Dm Am Bb Gm7 C4 C F C F

7

beim letzten Mal ⊕

das ist, was uns hält; glau-ben, lie-ben, hof-fen ist wich-tig in der Welt!

Gm7 C Asus4 A7 Dm Dm/C Bb C7 F

13 Strophen

1. Fes-ten **Glau-ben** möcht ich ha-ben, da-rauf will ich baun. Vor-bild ist mir  
 2. Von der gro-ßen **Lie-be** Got-tes leb ich täg-lich neu. Füh-le mich in  
 3. **Hoff-nung** brauch ich Tag für Tag. Fehlt mir der Glau-bens-Mut, dann schenkt mir Got-tes

Gm Am Bb C Gm7 C Gm A

18

⊕ poco rit.

1. Je-sus Chris-tus, ihm kann ich ver-traun! Glau-be, Lie-be, Hoff-nung!  
 2. ihr ge-bor-gen, spü-re, Gott ist treu!  
 3. gu-ter Geist die Le-bens-kraft wie gut!

Dm C Gm Bb Csus4 C F C F

poco rit.

# Lied von den Vögeln

♩ = 70

Intro

5 Refrain

Lie - ber schö - ner Vo - gel, sing im Son - nen - schein und wir stim - men fröh - lich in dein

11 beim letzten Mal ⊕

Lied mit ein, und wir stim - men fröh - lich in dein Lied mit ein...

17 Strophen

1. Ei - ne klei - ne Schwal - be schießt em - por ge - schwind, stürzt und schwebt und  
2. Und die Ler - che schwingt sich ju - belnd schnell em - por, singt schon früh am  
3. Klap - pernd zieht die Krei - se stolz Storch A - de - bar, pfei - fend von den

22 rit.

1. glei - tet hoch im Som - mer - wind.  
2. Mor - gen uns ihr Lied - chen vor...  
3. Wie - sen grüßt der schwar - ze Star...

# Martinus Luther war ein Christ

♩ = 90-95

Intro

G D G C D G

Strophen

5

1. Mar - ti - nus Lu - ther war ein Christ, ein glau - bens - star - ker Mann,  
2. Und sing ein Lied nach al - tem Brauch, aus vol - ler Brust he - raus.  
3. Und als ge - wor - den er ein Mann, war er ein hel - les Licht.

G D G Em C Am D

\*) 9

1. weil zeh - ter No - vem - ber sein Ge - burts - tag ist, zünd ich mein Licht - lein an.  
2. So sin - gend zog\_\_ Mar - ti - nus auch als Kind von Haus zu Haus.  
3. Dies deu - tet\_\_ auch\_\_ mein Licht - lein an, weil es die Nacht durch - bricht.

Hm C D D7 G

4. Martinus Luther hatte Angst. Als Blitze schlugen ein und Donner grollte, betet er: Am Leben lass mich sein!

5. Martinus Luther wurde Mönch. Ins Kloster zog er ein und wollte leben nur für Gott; Versprechen hält man ein.

6. Martinus Luther war ein Held, ein Christ, ein Vorbild pur.  
„Der Mensch, der ist bei Gott gerecht – durch seinen Glauben nur!“

7. Martinus Luther sagt uns klar: Gott liebt dich ganz und gar so wie du bist, bedingungslos: Die frohe Botschaft, ja!

\*) Originaltext (Str. 1): „... weil heute sein Geburtstag ist, zünd ich ...“

Text (Str. 1-3) nach Georg van Jindelt 1893; Text (Str. 4-7): Holger Kiesé. Melodie: Georg van Jindelt 1893, nach Motiven aus Mozarts „Zauberflöte“. Satz: Christian Conradi. © Str. 4-7 und Satz: Strube Verlag, München

# Kerzenlied im Advent

♩ = 130

Intro

F Dm Gm7 C

5 Strophen

1.-4. Kommt, wir zün - den die Ker - ze(n) an! Ad - vent, Ad -

F Dm Bb C F C

11

vent, 1. die ers - te Ker - ze brennt. Leuch - te hell aus un - serm Haus  
2. die zwei - te Ker - ze brennt. Ihr tragt hell mit eu - rem Schein  
3. die drit - te Ker - ze brennt. Seht - uns leuch - tet schon von fern  
4. die vier - te Ker - ze brennt. Heut Nacht sah ich schon im Traum

F Bb C F Gm C

16

1. in die dunk - le Welt hi - naus. Leuch - te, klei - ne Ker - ze!  
2. Freu - de in das Herz hi - nein. Leuch - tet, klei - ne Ker - zen!  
3. hell der gold - ne Weih - nachts - stern. Leuch - tet, klei - ne Ker - zen!  
4. leuch - ten uns - ren Weih - nachts - baum mit den vie - len Ker - zen.

Am Dm Bb6 C F Gm Am Bb C4 C F

Text: Barbara Cratzius. Melodie: Holger Kiesé. Satz: Christian Conradi. © Strube Verlag, München

# Nie mehr allein

♩ = 120-130

1. F Gm Bb C7

Nie mehr al - lein, wir sind nie mehr al - lein.

5 2. F (Echo) (Echo) Gm<sup>(7)</sup> (Echo) (Echo)

*f* O - ben, *p* o - ben, *f* un - ten, *p* un - ten, *f* vor - ne, *p* vor - ne, *f* hin - ten, *p* hin - ten,

7 Bb C7 3. F

*f* rechts, links, rund - he - rum, Gott ist hier um mich he - rum. Dum tschak du dum - du tschak,

10 Gm Bb C7

dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak.

## Begleitpattern A

F Gm Bb C

dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak.

## Begleitpattern B

F Gm<sup>7</sup> F/A Bb<sup>(add2)</sup> C<sup>(7)</sup>

dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak, dum tschak du dum - du tschak.

Beide Pattern können einzeln, nacheinander oder im Wechsel gespielt werden.

Das Lied klingt auch ½ Ton tiefer gut; Begleitharmonien dann: ||: E | F#m | A | H7 :||

Kanon zu 3 Stimmen | Quodlibet für 3 Gruppen

Text nach Psalm 139,5 sowie Melodie Zeile 1: nach einer mündlichen Überlieferung. Musik und Gestaltung: Holger Kiesé 2018. © Strube Verlag, München